



Fraktion im Bezirksausschuss 15
Trudering-Riem

Christopher Parry
(Sprecher)
Leopold Blüml
Frank Eßmann
Dr. Georg Kronawitter
Julia Löffler

Dr. Magdalena Miehle
Sebastian Schall
Christian Schneider
Sabine Schulze
Michael Weinzierl
Stefan Ziegler

Antrag des BA15 Trudering-Riem

05.09.2026

Busplatte am Bahnhof Trudering: Gemeinsamer Ortstermin zur Verbesserung der Situation für Fußgänger

Der Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem fordert das Baureferat auf, zeitnah einen gemeinsamen Ortstermin an der Busplatte des Bahnhofs Trudering mit dem Bezirksausschuss, dem Mobilitätsreferat, der MVG und der Polizei zu organisieren.

Darüber hinaus wird angeregt, auch die Bundespolizei zu dem Ortstermin einzuladen, sofern deren Zuständigkeit für den Bereich des Bahnhofs betroffen ist.

Begründung:

Die Situation an der Busplatte des Bahnhofs Trudering ist dem Bezirksausschuss seit längerer Zeit bekannt und war bereits Gegenstand zahlreicher Anträge und Anfragen. Insbesondere der Bereich zwischen den Bushaltestellen der stadteinwärts fahrenden Busse und dem Abgang zur U-Bahn stellt für Fußgänger zunehmend ein erhebliches Problem dar.

Der ohnehin begrenzte Fußgängerbereich wird durch eine große Zahl abgestellter Fahrräder derart eingeengt, dass ein ungehinderter und sicherer Weg zum U-Bahn-Abgang vielfach nicht mehr möglich ist. Fußgänger müssen auf den angrenzenden Fahrradweg ausweichen oder sich zwischen den abgestellten Fahrrädern hindurchbewegen. Dies ist insbesondere für ältere Menschen, Personen mit Mobilitätseinschränkungen sowie für Fahrgäste mit Gepäck oder Kinderwagen problematisch.

Dabei ist das Abstellen von Fahrrädern an dieser Stelle grundsätzlich nicht vorgesehen bzw. teilweise untersagt. Gleichwohl hat sich über längere Zeit eine Situation entwickelt, in der sich offenbar keine der beteiligten Stellen für die tatsächliche Durchsetzung dieser Vorgabe verantwortlich sieht.

Gerade die Frage, **wer für die abgestellten Fahrräder zuständig ist, wer entsprechende Maßnahmen veranlassen kann und wer gegebenenfalls das Hausrecht ausüben darf bzw. soll**, konnte bislang nicht zufriedenstellend geklärt werden. Die wiederholte Befassung einzelner Stellen führt dabei nicht zu einer nachhaltigen Verbesserung der Situation.

Der Bezirksausschuss hält es deshalb für erforderlich, die verschiedenen betroffenen Stellen erstmals gemeinsam vor Ort zusammenzubringen. Ziel des Ortstermins soll es sein, die tatsächliche Situation gemeinsam zu beurteilen, die jeweiligen Zuständigkeiten eindeutig zu klären und konkrete Maßnahmen zu vereinbaren, mit

CSU-Fraktion im Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem
Mail: ba-fv@csu-trudering-riem.de

denen der Fußweg zwischen Busplatte und U-Bahn-Abgang dauerhaft freigehalten und sicher nutzbar gemacht werden kann.

Der BA15 bittet insbesondere darum, beim Ortstermin auch zu klären,

- welche rechtlichen Möglichkeiten bestehen, das Abstellen von Fahrrädern in den betreffenden Bereichen zu unterbinden,
- wer für die Kontrolle und Durchsetzung der bestehenden Regelungen zuständig ist,
- wer berechtigt bzw. verpflichtet ist, bei widerrechtlich abgestellten Fahrrädern tätig zu werden,
- ob und in welcher Form bauliche oder organisatorische Maßnahmen erforderlich sind und
- wie eine dauerhafte Lösung für die Vielzahl der an diesem stark frequentierten Umsteigepunkt abgestellten Fahrräder geschaffen werden kann.

Der Bezirksausschuss ist überzeugt, dass die bestehende Situation nicht durch die isolierte Betrachtung einzelner Zuständigkeiten gelöst werden kann. Erforderlich ist vielmehr eine gemeinsame Betrachtung vor Ort und eine verbindliche Abstimmung zwischen den beteiligten Stellen.

Der BA15 bittet das Baureferat daher, den Ortstermin zeitnah zu organisieren und die genannten Stellen sowie den Bezirksausschuss dazu einzuladen.

Initiative: Stefan Ziegler